

Borkenkäferbefall am Muppbberg: Bedrohung für Naherholungsgebiet?

Borkenkäferbefall am Muppbberg in Neustadt: Bayerische Staatsforsten kämpfen gegen massiven Schädlingbefall in Fichtenbeständen.

Bedrohung für den Muppbberg durch Borkenkäfer

Ein bekanntes Naherholungsgebiet in Neustadt, der Muppbberg, sieht sich derzeit mit einer ernsthaften Bedrohung konfrontiert. Der Borkenkäfer hat die Fichtenbestände am Muppbberg befallen und die Bayerischen Staatsforsten, Forstbetrieb Coburg, kämpfen nun gegen diese Plage an.

Der Leiter der bayerischen Staatsforsten Coburg, Stefan Wittenberg, berichtete bei einem Vor-Ort-Termin von einem massiven Borkenkäferbefall. Besonders betroffen sind die Südseite des Muppbbergs sowie das Plateau um den Prinzregententurm. „Wir hatten bislang Glück, doch in diesem Jahr hat uns der Borkenkäfer schwer getroffen, da die Käferdichte enorm hoch ist“, betonte Wittenberg.

Der Muppbberg, der sonst als beliebtes Ausflugsziel bekannt ist, liegt nun im Schatten dieser Bedrohung. Die Bewahrung des Ökosystems und die Sicherheit der Besucher stehen im Vordergrund der Bemühungen der Forstbehörden.

Der Borkenkäferbefall am Muppbberg verdeutlicht die ständige Herausforderung, die der Forstwirtschaft in der Region Coburg gegenübersteht. Die Maßnahmen zur Eindämmung des

Borkenkäfers sind von großer Bedeutung, um die Gesundheit des Waldes zu schützen und die langfristige Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de